



LANDTAG
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9
31633 Leese
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72
E-Mail: ghtonne@web.de
www.ghtonne.de
13.03.2014/ad

An die Redaktionen
im Landtagswahlkreis 39

Tonne: Rot-Grüne Landesregierung sichert mit Reform des A11-Erlasses Qualität der Polizeiarbeit

„Der neue A11-Erlass für die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten in Niedersachsen ist ein zukunftsorientierter Beitrag der Rot-Grünen Landesregierung zur Sicherung qualifizierter Polizeiarbeit“, erklärt der SPD-Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer Grant Hendrik Tonne. „Die SPD-Landtagsfraktion begrüßt den Erlass des Innenministeriums, denn er eröffnet jetzt endlich hunderten Frauen und Männern im niedersächsischen Polizeidienst Karrierechancen, die von der abgewählten CDU/FDP-Landesregierung verwehrt wurden.“ Die SPD erfüllte damit eines ihrer zentralen Wahlversprechen.

Landespolizeidirektor Knut Lindenau hat die Eckpunkte des neuen Erlasses kürzlich im Innenausschuss des Landtages vorgestellt. „Die Regelungen des vorherigen A11-Konzeptes von CDU-Innenminister Schünemann sind weder den Leistungen der niedersächsischen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten noch den Anforderungen des Dienstbetriebes gerecht geworden. Sie haben vielmehr die Karriereerwartungen von 80 Prozent der Kolleginnen und Kollegen bereits im Eingangsamt beerdigt“, macht der SPD-Politiker Tonne deutlich. „Das war nicht länger hinnehmbar.“

Polizeibeamte, die durch aufwändige und kostenintensive Fortbildung zu unverzichtbaren Spezialisten in den Dienststellen herangewachsen seien, hätten in der Vergangenheit einen Aufstieg nur durch Stellenwechsel erreichen können. „So ist in vielen Fällen das Wissen kompetenter Beamter durch den erzwungenen Tätigkeitswechsel verloren gegangen.“

Wahlkreisbüro:
Georgstraße 28
31582 Nienburg/Weser
Tel.: 0 50 21 / 38 66
Fax: 0 50 21 / 1 45 64
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

Im Verbund mit 1500 zusätzlichen Stellenhebungen nach A10 bzw. A11 sei zukünftig gewährleistet, dass hochqualifizierte Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in ihrem jeweiligen Fachbereich Karriere machen könnten. „Wir schaffen mehr Chancengleichheit und machen dem Unfug des sinnlosen Stellenhoppings ein Ende“, betont Tonne. Die Hebungen sollen zum 1. Juni 2014 erfolgen.

Entscheidend sei darüber hinaus, so Grant Hendrik Tonne, dass mit dem neuen Erlass auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich verbessert werde. „Besonders Kolleginnen waren durch den alten Erlass benachteiligt. Familiär gebundene Polizistinnen und Polizisten müssen für eine Beförderungschance zukünftig weniger häufig einen Dienststellenwechsel und damit weite Wege zum Arbeitsplatz in Kauf nehmen. Sie können nahe bei ihren Familien wichtige Polizeiarbeit vor Ort leisten. Der Zwang zum Dienstpostenwechsel ist damit endlich Vergangenheit.“

Mit freundlichen Grüßen



Grant Hendrik Tonne

